



Sammlung Theaterzettel

Vierzehn Mädchen in Uniform

Angely, Louis

1873-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1649.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Montag, den 24. Februar 1873

(Bei aufgehobenem Abonnement):

Neu einstudirt

Rothkäppchen.

Dramatisches Kindermärchen in einem Aufzuge von Ludwig Tieck (für die Bühne eingerichtet von Fedor Wehl). Musik von Ludwig Geysh.

Das Märchen (als Prolog)	Fräul. Jenke.	Anna-Marie, dessen Braut	Fräul. Bissinger.
Die Großmutter	Frau Hoffmann.	Der Hund	Herr Eichrodt.
Rothkäppchen, ihre Enkelin	Sophie Hauser.	Der Wolf	Herr Bauer.
Der Jäger	Herr Werner.	Zwei Rothkefchen	
Danne, Rothkäppchen's Spielgenossin	Alice Erle.	Ein Luchz	
Ein alter Bauer	Herr Knapp.	Die Lebensweisheit (als Epilog)	Frau Röck.
Peter, ein junger Bauer	Herr Stein.		

Hierauf:

1. Die alte und die neue Zeit, Ballet-Divertissement, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und Fräul. Ait.
2. Chinesen-Tanz, ausgeführt von dem Corps de Ballet.

Zum Schluß: Neu einstudirt:

Vierzehn Mädchen in Uniform.

Vaudeville in einem Akte, nach dem Französischen frei bearbeitet von Angehy.

Oberst Osmond, Gouverneur einer kleinen Stadt	Herr Knapp.	Auguste,	Fräul. Freitag.
Henri, sein Sohn, Sophiens Liebhaber	Herr Barth.	Volirena,	Fräul. Mathes.
Victor, sein Neffe und Sekretair	Herr Stein.	Helene,	Fräul. Neuffer.
Briquet, ein alter Invalide, Commandant einer verfallenen Festung	Herr Ditt.	Dorette,	Fräul. Eckert.
Sansquartier, einäugig	Herr Pichler.	Charles,	Herr Peters.
Bataille, lahm	Herr Bauer.	Louis,	Herr Bogritsch.
Julie, Victor's Schwester	Fräul. Jenke.	Theodor,	Herr Orth.
Sophie, Henri's Geliebte	Frau Seibert-Hausen.	Philipp,	Herr Strubel.
Elise,	Fräul. Bissinger.	Antoine,	Herr Erber.
Victorine,	Fräul. Frohnapsel.	Joseph,	Herr Eckert.
Leonore,	Frau Gros.	Maurice,	Herr Fischer.
Nina,	Fräul. Schuster.	Albert,	Herr Wolf I.
Claudine,	Fräul. Finck.	Robert,	Herr Wolf II.
Charlotte,	Fräul. Neuß.	Narcis,	Herr Steingrube.
Marie,	Fräul. Böhl.	Napoleon,	Herr Semes.
Josephine,	Fräul. Schellh.	Jerome,	Herr Fritlinger.
		Ein Courier.	

Der Schauplay ist eine alte verfallene Festung am Ufer des Meeres, eine Viertelmeile von einer kleinen Stadt in Frankreich.

Anfang Vormittags halb 11 Uhr. Ende gegen 1 Uhr. Kasseneröffnung halb 10 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz 1 fl. 12 kr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz 1 fl. — kr.
Logen des ersten Ranges	1 fl. 18 kr.	Logen des dritten Ranges	— fl. 42 kr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	2 fl. 20 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 27 kr.
Siehpätze in dem Parquet	1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 15 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges	— fl. 48 kr.		

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Samstag den 22. Februar, Vormittags von 9 — 12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag den 25. Februar: Grosser Masken-Ball in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theater- & Concert-Saales.

Anfang 7 Uhr Abends. Ende 5 Uhr Morgens.